

*Gemeinsam.  
Die Welt erleben!*

inkl. Flug ab  
**5.489** EUR  
p.P.

# MEXIKO

## "Mundo Maya" und karibischer Charme

- Atemberaubende Landschaften
- Rätselhafte Mayastätte Chichén Itzá, Uxmal & Tikal
- Die rosa Salinen des Naturparks Río Lagartos mit artenreicher Tier- und Pflanzenwelt
- Weiße Traumstrände u.v.m.

### AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI:

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG  
Wittenberger Str. 13-14 | 19348 Perleberg

Andrea Lindner  
Tel.: 03876 780265 | E-Mail: andrea.lindner@vrbprignitz.de  
[www.vrbprignitz.de](http://www.vrbprignitz.de)

**Reisetermin 09.02. – 25.02.2024**

Mittelamerika mit Mexiko und Guatemala hat Zugang zu zwei Meeren, dem Pazifik und der Karibischen See. Kulturell ist die Region spannend, weil hier neben der hispanisch geprägten Bevölkerung noch viele Nachfahren der legendären Maya leben. Dass Yucatan und Guatemala einst Hochburgen der Maya waren, ist auch an den Überresten derer Städte zu sehen, von denen einige auf unserer Route liegen. Auf dieser Reise sehen wir den Regenwald Zentralamerikas, jahrtausendealte Kultur und die wohl schönste Landschaft, die man sich nur vorstellen kann.

## Reiseprogramm



**1. Tag, 09.02.2024**

### Flug nach Cancun / Mexiko

Gepplant am Morgen starten wir unseren Flug nach Cancun in Mexiko. Am Flughafen werden wir empfangen und beziehen in Valladolid unser Hotel. (2 ÜN)

A



**2. Tag, 10.02.2024**

### Nationalpark Río Lagartos und „Schwarzer Jaguar“

Wir besuchen das Biosphärenreservat Río Lagartos, das 1979 zum Nationalpark erklärt wurde und unterschiedlichste Ökosysteme miteinander vereint. Es bietet einen intakten Lebensraum für Säugetiere, Reptilien, Vögel und Pflanzen, die im Rahmen einer Maya-Kooperative vor Ort aktiv geschützt werden. Wir erleben dieses Paradies durch eine Bootsfahrt und kleine Wanderungen auf den vorgelagerten Inseln. Am Nachmittag steht der „Schwarze Jaguar“ auf dem Programm – so heißt die Ruinenstätte Ek Balam aus der Maya-Sprache übersetzt. Die luxuriösen Ausgrabungsstücke aus Jade, Knochen oder Meeresmaterialien weisen darauf hin, dass Ek Balam eine wohlhabende und einflussreiche Stadt der Maya war.

F

A



**3. Tag, 11.02.2024**

### Chichén Itzá & Izamal

Bereits am Anfang unserer Reise steht ein besonderer Höhepunkt an: Wir besuchen die Kultstätte Chichén Itzá. Von den verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauten wurden bis heute erst ca. 30 freigelegt und restauriert. „El Castillo“, das beeindruckendste Gebäude, erhebt sich weit über die Anlage hinaus. Mit Izamal, der „Stadt der Hügel“, lernen wir eine der ältesten Städte Yucatáns kennen. Im einst religiösen Zentrum der Maya auf der Halbinsel befindet sich der Pyramidentempel des Sonnengottes Kinich Kakmó. Im heutigen kolonialen Stadtzentrum verfügt die Klosterkirche San Antonio de Padua über einen der größten Kirchenvorplätze Mexikos. Wir unternehmen eine Kutschfahrt durch Izamal, begegnen einer einheimischen Familie und einem Curandero (Schamane). In Mérida werden wir heute übernachten. Abendessen im Restaurant. (1 ÜN)

F

A





4. Tag, 12.02.2024



### Von Mérida nach Uxmal

1542 gegründet, ist die koloniale Perle Mérida bis zum heutigen Tag das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Yucatáns. Bei unserem Rundgang sehen wir die große Kathedrale, den Palacio Municipal und das Geburtshaus des Stadtgründers – das Casa de Montejo – kennen. Mérida beeindruckt mit kolonialem Charme, engen Straßen und romantischen Pferdedroschken. Überall in der Stadt ist der Einfluss Spaniens und Frankreichs spürbar. So diente zum Beispiel die Champs-Élysées als Vorbild für den Boulevard Paseo de Montejo. Wir erreichen anschließend Santa Elena, ein kleines Maya-Dorf. 1839 erstellten die Archäologen John Lloyd Stephens und Frederick Catherwood von Santa Elena aus ihre berühmten Zeichnungen der umliegenden Ruinenstätte. Bei unserem Besuch lernen wir den Alltag der hier lebenden Maya-Familien kennen. (2 ÜN in Uxmal)



5. Tag, 13.02.2024



### Über der Erde: Die Mayastadt Uxmal – Unter der Erde: Die Höhlen von Calcehtok

Wir tauchen in die Geschichte der spätklassischen Maya-Epoche ein. Der Name Uxmal steht für „die dreimal Erbaute“. Die Anlage beeindruckt den Besucher mit verzierten Fassaden, riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen. Mit den Calcehtok-Höhlen erreichen wir ein verzweigtes Tunnelsystem von ca. fünf Kilometern Länge, das sich nahe der archäologischen Stätte Oxkintok befindet. In den bis zu 30 Metern hohen Gewölben kommen Abenteuerer und Kletterer auf ihre Kosten. Der Name Calcehtok ist Maya und bedeutet so viel wie „Hirschhalsstein“. Wir erkunden die Höhlen auf teilweise engen und abenteuerlichen Pfaden mit einem erfahrenen Führer und können dabei beeindruckende Stalaktiten- und Stalagmitenformationen bewundern, ebenso wie hier gefundene archäologische Relikte wie Keramikgegenstände und Waffen. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine lokale Familie.



6. Tag, 14.02.2024



### Von Kabah in das koloniale Schmuckstück Campeche

Kabah ist vor allem berühmt wegen ihres Palastes der Masken, der auch Codz Poop („aufgerollte Matte“) genannt wird. Die westliche Fassade des 46 Meter langen Bauwerks wird von ca. 250 Chaac-Masken vollständig überdeckt, wobei Archäologen vermuten, dass es ursprünglich nahezu 450 Masken gewesen sind. Nach der Erkundung dieser Mayastadt fahren wir an die Küste nach Campeche. Die Stadt ist von einer Mauer umgeben, die früher zum Schutz vor Piraten diente. Auf einem Rundgang besichtigen wir die kleinen Gässchen der bedeutenden Hafenstadt mit restaurierten Kolonialgebäuden, dem Zócalo und der Kathedrale La Concepción. Wir befinden uns in der Zeit der spanischen Eroberer. Ein besonderes Schmuckstück ist die Festung Fuerte de San Miguel. Sie ist heute noch gut erhalten und wird mittlerweile als UNESCO-Weltkulturerbe geführt und geschützt. Dort wo früher die Schiffe der Piraten beschossen wurden, befindet sich heute das archäologische Museum mit einer großen Sammlung an Funden aus der Maya-Zeit,

darunter kostbare Jademasken aus Calakmul. Abendessen im Restaurant und in Campeche. (1 ÜN)



**7. Tag, 15.02.2024**



### **Ein Bad in der Karibik**

Wir besuchen eine Hacienda! Das circa 200 ha große Anwesen von Don José María Carpizo war einst aufgrund der fruchtbaren Böden und der großen landwirtschaftlichen Produktion sehr wichtig für die Region. Die Hauptgebäude der im neoklassizistischen Stil erbauten Hacienda wurden originalgetreu restauriert und beherbergen heute eine Marine-Schule. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit zu einem: Badestopp! Benachbart liegt das Restaurant „Pelicano’s“ in Champotón und bietet uns vorbeireisenden Feinschmeckern mit seinen Fisch- und Meeresfrüchtespezialitäten ein leckeres Mittagessen! Von der Küste brechen wir nach Palenque auf, wo wir die Nacht verbringen. (2 ÜN)



**8. Tag, 16.02.2024**



### **Palenque & die Wasserfälle von Roberto Barrios**

Am Rande des subtropischen Regenwaldes gelegen, erreichen wir die schönste Ruinenstadt Mexikos. Um 300 v. Chr. gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jh. n. Chr. in voller Blüte; alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. So zum Beispiel der Tempel der Inschriften mit mehr als 620 Hieroglyphen, die die Geschichte des Königs Pakal erzählen, oder der große Palast, der Sonnentempel und der Nordtempel mit seinen Stucküberresten und kriegerischen Szenen. Rund 40 km südlich von Palenque liegen die rauschenden Wasserfälle von Roberto Barrios. Versteckt über mehrere Terrassen finden sich hier die bezaubernden Wasserkaskaden auf einer Strecke von mehreren hundert Metern inmitten des subtropischen Dschungels von Chiapas. Das türkisblaue Wasser und die unberührte Natur laden zum Schwimmen in den kleinen Felsbecken ein. Eine geheimnisvolle, grüne Oase, die Abenteuer und Entspannung vereint.



**9. Tag, 17.02.2024**



### **Leckeres Essen ... und Bonampak**

Direkt an der Straße zwischen Palenque und Frontera Corozal gelegen und doch mitten im Dschungel erwartet uns Willy Fonseca in seinem rustikalen Restaurant Parador Vallescondido. Ausgezeichnetes Essen – frisch geschnittene Wassermelone, Honigmelone und Papaya, Quesadillas, Eier, selbstgemachte Marmeladen und Aufstriche, Flautas mit Kartoffel/Käse-Füllung – und vieles mehr sorgen für einen vollen Magen auf der Weiterreise (Frühstück hier im Parador). Die Holzscheibentische aus tropischen Hölzern und die Köchinnen von nebenan in ihren traditionellen Kleidern – ein wahrer Augenschmaus! Im Regenwald der Lakandonen erreichen wir die Ruinenstätte Bonampak. Hier begeistern uns faszinierende Wandmalereien im „Tempel der Bilder“. Sie zeigen Szenen aus der klassischen Maya-Periode und wurden von einer Schülerin der berühmten Malerin Frida Kahlo aufwendig restauriert. Zum Ausklang des Tages erwartet uns ein

Spaziergang über befestigte Wege mitten in das Urwaldgebiet Selva Lacandona. Unser Ziel ist ein heiliger Ort voller Mystik und Geheimnisse – die Lacanjá Ruinen. Die Lakandonen, Nachkommen der alten Maya, leben in diesem Gebiet sehr zurückgezogen und pflegen noch immer ihre jahrhundertealte, traditionelle Lebensweise und Religion. (1 ÜN in Frontera Corozal)



**10. Tag, 18.02.2024**



### **Yaxchilán & Grenzübertritt nach Guatemala**

Nach einer ca. einstündigen Bootsfahrt erreichen wir Yaxchilán am Usumacinta-Fluss. In ihrer Blütezeit beherrschte die Maya-Stadt sowohl Palenque als auch Tikal in Guatemala und Copán in Honduras. Berühmt sind die Stelen, Reliefs und Skulpturen der Stadt im Regenwald an der Grenze zu Guatemala. Hervorragende Bauwerke sind die Akropolis, der Königspalast sowie die Hieroglyphentreppe mit den Ballspielszenen. Per Boot fahren wir zurück und überqueren am Nachmittag die Grenze nach Guatemala (Grenzformalitäten; Bus- und Reiseleiterwechsel). Die Nacht verbringen wir in Flores. (2 ÜN)



**11. Tag, 19.02.2024**



### **Tikal**

Tikal, das archäologische Juwel jeder Guatemalareise, steht zum Sonnenaufgang auf dem Programm. Ein eigener Nationalpark erstreckt sich um diese bedeutendste Maya-Stätte, hier wurden aktuell durch moderne Technik weit über das bisherige Ausmaß hinaus Baustrukturen entdeckt – Geschichte in Bewegung. Das gigantische Areal von über 50 km² inmitten tropischen Regenwaldes umfasst tausende antike Bauten sowie eine fantastische Tier- und Pflanzenwelt. Auch Tikal erlebte seinen Höhepunkt in der Blütezeit der klassischen Mayaperiode, um die Jahrtausendwende war die Stadt jedoch bereits vollständig verlassen. Tempel, Paläste, Stelen und eine Akropolis, umgeben von Urwald, gestalten uns einen überwältigenden Vormittag. Am Nachmittag kehren wir nach Flores zurück und orientieren uns bei einem Spaziergang in der Stadt.



**12. Tag, 20.02.2024**



### **Ixpanpajul – Flug nach Mexiko / Cancun**

Am Vormittag wird es spannend, wenn wir im Ixpanpajul-Naturpark mit einem Spaziergang über Hängebrücken unseren Aufenthalt in Guatemala beenden. Am Nachmittag fliegen wir von Flores nach Cancun (Mexiko).

4 ÜN in Cancun in unserem Badehotel Azul Beach Resort Riviera Cancun by Karisma\*\*\*\*



**13. Tag, 21.02.2024**



### **Katamaran-Tour zur Insel Mujeres**

Genießen Sie die atemberaubende Landschaft während eines Katamaran-Segeltörns zur Isla Mujeres. Mit etwas Glück sehen wir, wie die Delfine und Schildkröten ihren Lebensraum in den warmen Gewässern geschaffen haben. Möglichkeit zum Schnorcheln. Die Insel ist ein Ort mit Geschichte und spektakulären Stränden. Mittagessen an Bord.



**14. Tag, 22.02.2024**



### **Ausflug Cenote Siete Bocas**

Der Cenote Siete Bocas ist eine geologische Besonderheit, da es über dem unterirdischen Gewässer nicht zu einem großflächigen Deckeneinsturz gekommen ist, sondern lediglich sieben zum Teil recht enge Löcher entstanden sind. Nach dem Einstieg können wir, abhängig vom Wasserstand, an Stalaktiten vorbeischwimmend benachbarte Öffnungen erreichen, die zwischen 20 und 50 m voneinander entfernt sind. Durch den Lichteinfall am anderen Ende der

verbindenden Passagen ergeben sich spektakuläre Effekte, am intensivsten in der Mittagszeit, wenn die Sonne steil in die Cenoten hineinscheint.



15. Tag, 23.02.2024  
**Karibikstrand**

AI

Genießen wir einen letzten vollen Tag am Strand von Cancun.



16. Tag, 24.02.2024  
**Rückflug nach Europa**

F

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus nach Cancun. Besuch einer Mall für letzte Einkäufe und Möglichkeit zum Mittagessen. Ankunft am Flughafen Cancun 2,5 Stunden vor Abflug. Am Abend Rückflug nach Europa.



17. Tag, 25.02.2024  
**Ankunft in Berlin**

## Reisepreis pro Person

|                          | Mitglieder | Nichtmitglieder |
|--------------------------|------------|-----------------|
| Im <b>Doppelzimmer</b>   |            |                 |
| RV-Storno- & Reiseschutz | 5.489 EUR  | 5.589 EUR       |
| Im <b>Einzelzimmer</b>   |            |                 |
| RV-Storno- & Reiseschutz | 6.438 EUR  | 6.538 EUR       |



## Inkludierte Leistungen

---

- Bustransfer zum/vom Flughafen Berlin (Leistung der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG)
- Flug mit TAP Air Portugal Berlin – Cancun und zurück in der Economy-Class, jeweils via Lissabon
- Flughafensteuern und –gebühren inkl. aktuellem Kerosinzuschlag (Stand 07 2023: 206 EUR)
- Inneramerikanischer Flug von Flores (Guatemala) nach Cancun (Mexiko)
- 15 Übernachtungen in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse
- Verpflegung lt. Programm (11x Frühstück / 2x Mittagessen / 7x Abendessen in Mexiko / 2x Abendessen in Guatemala während der Rundreise / All Inclusive im Badehotel in Mexiko)
- Besichtigungen, Ausflüge, Bootsfahrten, Kutschfahrt und Transfers lt. Programm
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitungen in Mexiko und Guatemala
- Versicherung: Storno- & Reiseschutz – ohne Selbstbehalt (Reiserücktrittskostenversicherung, Reiseabbruchversicherung, Reise-Unfallversicherung, Reisekrankenversicherung, Notfallversicherung, Reisegepäckversicherung, Corona-Reiseschutz)
- BANK-Reisebegleitung ab/bis Wittenberge

\*) Mit Buchung der Reise treten Sie in einen Gruppenversicherungsvertrag zwischen „RV Touristik“ und der HanseMerkur Reiseversicherung AG ein, da Ihre Reise eine obligatorische Versicherung (Storno- & Reiseschutz, inkl. Corona-Reiseschutz) enthält. Die Versicherung ist ein fester Bestandteil der Buchung.

## Nicht inkludierte Leistungen

---

- Visatax: diese Steuer entsteht bei Abreise vom Flughafen Cancun und beträgt aktuell 224 Pesos (ca. 11 USD/Person)
- Grenzübertrittsgebühren Mexiko - Guatemala und Guatemala – Mexiko (jeweils aktuell 5 USD/Person)

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle Anlässe sind manchmal der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es dem örtlichen Reiseleiter, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Alle Informationen zu Einreise, Impfung, „RV Touristik“ AGB (Reisebedingungen, Stornogebühren) Formblatt, Kundengeldabsicherung, Reiseversicherungen und zur CO<sub>2</sub>-Kompensation entnehmen Sie bitte online auf [www.rv-touristik.de/reiseinfo](http://www.rv-touristik.de/reiseinfo)

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

---

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| <b>Mindestteilnehmerzahl</b> | 17 Personen |
|------------------------------|-------------|

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| <b>Maximalteilnehmerzahl</b> | 26 Personen |
|------------------------------|-------------|

---

|                     |                                            |
|---------------------|--------------------------------------------|
| <b>Veranstalter</b> | Raiffeisen- und Volksbanken Touristik GmbH |
|---------------------|--------------------------------------------|

Es gelten die RV Touristik Geschäftsbedingungen in der letztgültigen Fassung.